

CASE STORY

Digital | Grafisch

Schär Druckverarbeitung AG Wikon, Schweiz

Die Schär Druckverarbeitung AG ist im Sommer 2017 von Rothrist in einen Neubau nach Wikon gezogen. Die gesamte Produktionstechnik mit Falz- und Stanzmaschinen, Sammelhefter und Schneideanlagen ist an eine Entsorgungsanlage der Hunkeler Systeme AG angeschlossen. Das manuelle Entsorgen entfällt.

Einen Industrieneubau von Grund auf planen, bringt manchen Vorteil mit sich. Für Paul Bucher, den Inhaber der Schär Druckverarbeitung AG, lag ein grosser Vorteil darin, dass er seine Anlage für die Papierabfallentsorgung exakt auf die betrieblichen Bedürfnisse ausrichten konnte. Was besonders wichtig war: Weil Falzmaschinen, Rotationsstanzen, Sammelhefter und Schneideanlagen in Etappen vom früheren Standort in Rothrist nach Wikon gezügelt wurde, musste die Produktionstechnik ebenso in Etappen an die Entsorgungsanlage angeschlossen werden. Nur so war gesichert, dass der Betrieb während des Umzugs sowohl in Rothrist wie in Wikon produzieren konnte. Lieferanten, die diese Flexibilität bieten konnten, standen bei Paul Bucher zuoberst auf der Favoritenliste.

Dass die Hunkeler Systeme AG den Zuschlag bekam, war nicht nur der Beweglichkeit des Zulieferers geschuldet. Auch vom präsentierten Anlagenkonzept war Paul Bucher überzeugt. Ein starkes Argument war das Green-Line-Concept: Intelligente Steuerungstechnik verhalf der Schär Druckverarbeitung AG zu erheblichen Einsparungen bei der elektrischen Energie – gegenüber einer herkömmlichen Anlagensteuerung bis zu 50 Prozent. Ein Energiesparsystem (ESS) passt die Saugleistung automatisch dem aktuellen Luftbedarf in der Produktion an. Der Ventilator liefert nur so viel Leis-

tung, wie im Betrieb effektiv benötigt wird. Neben dem geringen Energieverbrauch wird die gesamte Anlage vergleichsweise wenig belastet. Der sparsame Energiehaushalt wird durch eine Ein- und Abschaltautomatik (ASA) weiter begünstigt. In den Rohrleitungen messen Sensoren den Luftstrom.

Sie leiten eine Anlagenabschaltung ein, wenn von der Produktion während Pausen, bei Schichtende oder über das Wochenende keine Saugleistung gefordert ist. Die Schär Druckverarbeitung AG hat ihre Produktionstechnik in drei Sektoren gegliedert, wobei die Maschinen je Sektor über eine Hauptleitung mit dem Ventilator verbunden sind. Die Gliederung erlaubt es, wahlweise auf den Maschinen in einem, in zwei oder in allen drei Sektoren zu produzieren.



Paul Bucher mit Ehefrau Vreni, Tochter Marina und Sohn Yannick.

Im Rahmen des Green-Line-Concepts spart die Schär Druckverarbeitung AG auch bei der thermischen Energie. Die vom Ventilator angesaugte Transportluft wird in einem Filter von Staub gereinigt und in die Produktionsräume zurückgeführt. Während im Sommer das Raumklima über Grundwasser gekühlt wird, liefert in der kalten Jahreszeit die zurückgeführte warme Luft die Heizenergie.

Paul Bucher hat erhalten, was er forderte: hochwertige Entsorgungstechnik, die einen kostengünstigen Produktionsbetrieb ermöglicht. Und er nennt einen weiteren Grund, warum er die Hunkeler Systeme AG als Partner favorisierte: Es ist die Tatsache, dass er alles aus einer Hand erhielt. Für die Planung und das Engineering, für die Montage und die Steuerungs-Software trug die Hunkeler Systeme AG die alleinige Verantwortung.

Paul Bucher hat die Firma Schär Druckverarbeitung AG im Jahr 2006 erworben und seither regelmässig in das Unternehmen investiert. Mit dem Neubau in Wikon hätten er und seine Ehefrau Vreni sich einen lange gehegten Traum erfüllt, sagt Paul Bucher. In Rothrist sei es wegen der engen und verwinkelten Räumlichkeiten zunehmend schwierig geworden, wirtschaftlich zu produzieren. Bevor sich das Ehepaar Bucher für die grosse Investition in einen Neubau entschied, wollte es sicher sein, dass das Unternehmen in Familienhand verbleiben würde. Tochter Marina und Sohn Yannick entschieden sich, im Betrieb eine aktive Rolle zu übernehmen. Dereinst werden die beiden Geschwister die Zukunft des Familienunternehmens gestalten. Spatenstich für das neue Gebäude war im Juni 2016. Weniger als ein Jahr später konnte die Schär Druckverarbeitung AG an ihr neues Domizil ziehen.



Eine intelligente Steuerung begünstigt auf der Entsorgungsanlage einen sparsamen Energiehaushalt.